

ZÜRCHER QUARTIERVEREINE IM INTERNET

Der Quartierverein Wipkingen hat alle anderen Quartiervereine zu einem Webauftritt aufgerufen. Am 25. Oktober hat das Internet-Kick-Off-Meeting im GZ Wipkingen stattgefunden. Ziel: Unter www.quartiervereine.ch aktuellste Info über alle Quartieraktivitäten.

Zu dieser Versammlung sind Vertreter aus 14 Quartiervereinen (Aussersihl Hard, Enge, Fluntern, Grünau, Hirslanden, Höngg, Leimbach, Oerlikon, Riesbach, Wiedikon, Wipkingen, Witikon, Wollishofen und Zürich 5) erschienen. Es bildete sich eine Arbeitsgruppe bestehend aus, Jürg Simonett QV Hirslanden, Theodor Denzler QV Leimbach, Christina Droz QV Witikon und Peter Summermatter QV Wipkingen.

Web-Makers für Wipkingen gesucht

Ein grafischer Entwurf, durch eine Designerin ausgearbeitet, wurde vorgestellt, und die Suche nach Web-Mastern in den einzelnen Vereinen hat begonnen. Die Betreuung der Websites muss mit mit rund 2 – 3 Stunden pro Woche veranschlagt werden; vorgängig werden sie im Rahmen einer Arbeitsgruppe geschult und gut auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sollten Sie interessiert sein, selber an der Web-Site Quartierverein Wipkingen mitzuwirken, sei es als Fotograf, sei es als Web-Master, sei es als Informationensammler oder was auch immer, so freuen wir uns, wenn Sie uns kontaktieren.

Info für Web-Interessierte:

ritah@freesurf.ch

Rita Heimgartner



Über die Tastatur direkt ins Quartiergeschehen: Mit der Website www.quartiervereine.ch steigen die Zürcher Quartiervereine in die neuen Medien ein.

GV AM FREITAG, 30. MÄRZ 2001

Alle Mitglieder des Quartiervereins Wipkingen sind herzlich zur Generalversammlung 2001 im grossen Saal des katholischen Pfarreizentrums Guthirt eingeladen.
Beginn: 19.30 Uhr, anschliessend die traditionelle «Spaghettata»!

JAHRESRECHNUNG 2000

Die Jahresrechnung des QVW liegt nach erfolgter Revision am 12. März 2001 von 19.00 – 22.00 Uhr zur Ansicht auf. Adresse: **Rita Heimgartner (Ressort Administration), Scheffelstrasse 28, 8037 Zürich.**



Grosse Freuden für kleine Bätzen: Der Röschibachplatz wird zum Handelsplatz für Occasionswaren aller Art.

RÖSCHIBACHPLATZ- FLOHMARKT: NEU 4 X IM JAHR

Aufgrund der regen Nachfrage hat der QV beschlossen, das Flohmarkt-Angebot in Wipkingen auszuweiten. Die Vorteile gegenüber dem Bürkliplatz liegen auf der Hand: Kein Schlangestehen, keine Parkplatzprobleme und eine niedrige Platzgebühr. Ein Stand kostet nur noch Fr. 20.– (bisher Fr. 25.–). Regelmässige Flohmarktler profitieren vom Mengenrabatt: Ein Abonnement für alle vier Flohmarkt-Termine ist für Fr. 60.– zu haben.

Verkaufstische müssen mitgebracht werden, nach der Veranstaltung sind nicht verkaufte Waren wieder mitzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Platzgebühr wird vor Ort eingezogen.

Nicht vergessen: Samstag 5. Mai 2001 – Flohmarkt auf dem Röschibachplatz

Flohmarkt-Termine 2001: 5. Mai, 7. Juli, 9. Juni und am 1. September zusammen mit dem Wipkinger Quartierfest

MUTATIONEN

Mitglieder des QV Wipkingen per 31.12.1999

Mitglieder total	647
Einzelmitglieder	480
Paarmitglieder	132
Kollektivmitglieder	28
Ehrenmitglieder	7

Mutationen

Eintritte	27
Austritte total	68
Wegen:	
Alter	3
Wegzug	19
Todesfall	13
Diverse	33

Gestorben

- **Elsi Wiss**
Schubertstr. 25, 8037 Zürich
- **Josef Vlcek**
Dorfstr. 40, 8037 Zürich
(angeblich schon lange)
- **Adolf und Helene Stuber**
Leutholdstr. 5, 8037 Zürich
- **Fritz Reck**
Meierwiesenstr. 36/72, 8046 Zürich
- **Joos Melchior**
Postfach 168, 8037 Zürich
- **Hans A. Meier**
Geibelstr. 53, 8037 Zürich
- **Gottfried Kuhn**
Lindenbachstr. 1/320, 8006 Zürich
- **Rudolf Keller**
Imfeldstr. 95, 8037 Zürich
- **Frau Höhener-Schär**
Im Sydefädeli 1, 8037 Zürich
- **Martha Hegi-Hotz**
Lägernstr. 29, 8037 Zürich (+1999)
- **Clara Gähwiler**
Bleicherweg 45, 8002 Zürich
- **Aline Böhny-Fisler**
Hönggerstr. 119, 8037 Zürich

Mitglieder des QV Wipkingen per 31.12.2000

Mitglieder total	606
Einzelmitglieder	436
Paarmitglieder	136
Kollektivmitglieder	27
Ehrenmitglieder	7

BADI UNTERER LETTEN – WIE WEITER?



Die Wasseraufbereitung für die beiden Schwimmbecken am Unteren Letten entspricht nicht mehr den Anforderungen der Gesundheitsbehörde. Eine Sanierung würde rund eine Million kosten.

Zu viel, befand das Sportamt der Stadt Zürich, zumal die beliebte Flussbadi ohnehin das «teuerste Gratisbad» Zürichs ist. Man gelangte an den QV mit der Bitte, im

Quartier Alternativen auszuloten und Vorschläge für die Nutzung zu unterbreiten. Am 11. Dezember trafen sich auf Einladung des QV verschiedene Quartierorganisationen und VertreterInnen der Wipkinger Parteien zu einer Aussprache. Sie diskutierten verschiedene Varianten und beauftragten den QV, dem Sportamt die Anliegen aus Sicht des Quartiers zu übermitteln. Das Schreiben von Peter Summermatter beinhaltet folgende Kernaussagen:

- **Keine Aufhebung der Schwimmbecken**

Familien mit Kindern unter 10 Jahren würden dadurch vom Badebetrieb faktisch ausgeschlossen. Die Badi erfüllt in den Sommermonaten eine für unser Quartier wichtige Treffpunktfunktion – die ohnehin nicht gerade überragende Lebensqualität (Luft, Verkehrslärm etc.) würde durch einen solchen Schritt zusätzlich geschmälert.

- **Nutzung der Garderobe optimieren**

Das Garderobengebäude beim Planschbecken wird kaum benutzt (unübersichtlich, schlechter Zustand, Sicherheit nicht gewähr-

leistet) und könnte anderen Nutzungen zugeführt werden (z.B. Räume zur Jugendnutzung)..

- **Keine Öffnung des Parks mit längeren Öffnungszeiten**

Befürchtet wird insbesondere die rasche Verschmutzung durch Hunde sowie Verwahrlosung und Verslumung. Der Park sollte zusammen mit der gesamten «Aufwertung des Limmatraumes» und dem durchgehenden Limmatuferweg geplant werden. Daneben wurde dem Sportamt eine Reihe von weiteren Nutzungsvorschlägen und -verbesserungen übermittelt.

Interessierte erhalten eine Kopie des vollständigen Schreibens bei Peter Summermatter, Nordstrasse 315, 8037 Zürich.

Martin Mennen Rumpel

AKTIONS FORUM INTERKULTUR THEATER

EINFÜHRUNGSImpROVISATION: SAMSTAG, 17. MÄRZ, 14:00 - 17:00 IM DYNAMO GROSSER SAAL
UND SAMSTAG, 24. MÄRZ, 14:00 - 17:00 IM GZ WIPKINGEN GROSSER SAAL

WENN WIR UNS RESPEKTIEREN WOLLEN, SOLLTEN WIR UNS ERST EINMAL KENNENLERNEN!

Gesucht: Mitspielerinnen
und Mitspieler

Schiqu
gemeinschaftszentrum

Forum
Interkultur
Wipkingen

DYNAMO

wipkingen
gemeinschaftszentrum

JAHRESRÜCKBLICK 2000: KULTUR- UND FREIZEIT-ANLÄSSE



Neben den regelmässigen Wipkinger-Märkten bietet der QVW auch Gelegenheit, sich an Speis und Trank gütlich zu tun. Familien und Freunde treffen sich zum gemeinsamen Essen im Gemeinschaftszentrum Wipkingen.

Wetterpech im Jahr 2000

Im Frühling sollte ein **Frühlingsfest** kombiniert mit **Flohmarkt** über die Bühne gehen. Das mit viel Elan organisierte Fest mussten wir leider wegen der kalten Witterung kurzfristig absagen, der Flohmarkt konnte hingegen bei schönem, aber kühlem und windigem Wetter stattfinden. Im Herbst hatten wir wieder kein Wetterglück: Der Flohmarkt im September wurde von Wind und Regen heimgesucht. Nur einige wetterfeste Flohmärktler hielten bis zum Schluss durch.

Im Oktober fand im GZ Schindlergut der beliebte **Quartiermarkt** statt. Unter den vielen attraktiven Angeboten fanden auch die QVW-Hot Dogs viele Abnehmer. Der Weihnachtsmarkt anfangs Dezember lud wieder mit vielen originellen Ständen, mit Glühwein, Risotto, Pommes Frites und mit Drehorgelmusik zum Flanieren und Verweilen.

Der schnellste Wipkinger Bub, das schnellste Wipkinger Mädchen wurde im vergangenen Jahr an einem schönen Mai-Samstag ausgezeichnet. Natürlich durften die Staffetten und Plauschwettkämpfe nicht fehlen.

Dä schnällscht Zürihegel



Im Anschluss die Detail-Diskussion: Am 19. März fand eine Lesung mit Apéro in der Buchhandlung am Rand statt. Der Wipkinger Autor Daniel Sebastian Saladin, geboren 1963, las uns aus seinem Erstlingsroman «Getötet wird keiner» vor.

Rekordbeteiligung am Räbeliechtli-Umzug am ersten Samstag im November, musikalisch begleitet von der Chnuuschi-Gugge, fand erstmals auf einer neuen Route statt. Neu führte die Strecke via Habsburgstrasse, Rosengartenbrücke, Trottenstrasse und Waidstrasse zum GZ.



Räbeliechtli-Umzug



Weihnachtsmarkt

Weihnachtsmarkt am 2. Dezember 2000: Wetter relativ freundlich.

Am 8. Juli 2000 spielte das Lehrer-Sextett «Break-on-A» der Kantonsschule Hottingen zur alljährlichen **Serenade im Krankenhaus Käferberg** auf. Patienten und Besucher liessen sich von den Rhythmen begeistern.

Der **Oekumenische Gottesdienst** mit anschliessendem Brunch sollte planmässig an einem strahlend-warmen August-Sonntag auf dem Röschibachplatz stattfinden. Leider musste er wegen strömendem Regen in die Kirche Guthirt verlegt werden.

Jedes Jahr **Lichtklaus-Umzug**: Zahlreiche Lichtkläuse marschierten am 8. Dezember 2000 durch Wipkingen, wie immer begleitet vom Samichlaus und Schmutzli. Freigiebig verteilten diese ihre Nüsse, Orangen und Mandarinen an die zahlreichen kleinen und grossen Zuschauer.

Irene Sturzenegger

Die drei Gewinner des Wettbewerbs «Kennen Sie Wipkingen?» mit QVV-Präsidentin Karin Sicker: Pablo Massa (Gutschein Restaurant Tre Fratelli), Franziska Summermatter (Blumenstrauss), Hanspeter Sigrist (Gutschein Reisebüro Welti).



Gewinner des Wettbewerbs



Begrüssung Neuzuzüger der Siedlung «Über dä Gleis»:

Am 4. November waren alle Neuzuzüger der Siedlung «Über dä Gleis» zu einem Willkommens- und Informations-Äpéro auf der Terrasse beim neuen Café Metro eingeladen. Der Quartierverein präsentierte seine Aktivitäten und Anliegen, am VivaWip-Stand konnte man sich über diverse andere Wipkinger Vereine und Gruppierungen informieren.

Jahresrückblick

RESSORT INTERKULTUR

5 Versammlungen des Forum Interkultur, 1 interkultureller Brunch und 3 aktive Arbeitsgruppen – dies die Jahresbilanz des Ressorts Interkultur. Zusätzlich jede Menge Gesprächsstoff und knisternde Debatten. Eine Kurzbilanz:

Die SP verlangt die Abschaffung der Einbürgerungsgebühren, der Stadtrat die Einführung einer Deutschprüfung für Einbürgerungswillige, die SVP sperrt sich gegen die automatische Einbürgerung der 3. (dritten!) Ausländergeneration. Dies die tagespolitische Agenda – und der Quartierverein schickt sich an, auf diesem Terrain von Fallstricken und Fettnäpfchen Wege zu suchen, das Zusammenleben zwischen AusländerInnen und SchweizerInnen in Wipkingen zu verbessern.

Unmöglich? Schwierig. Und es braucht einen langen Atem. Interessierte Quartierbewohner haben ihre Vorstellungen ausgetauscht, Strategien entwickelt, Schwerpunkte herausgeschält. Bereits im Mai des vergangenen Jahres bildeten sich die ersten Arbeitsgruppen. Diese werden vom Ressort Interkultur begleitet und unterstützt, verfolgen aber ansonsten unabhängig ihre Ziele.

Arbeitsgruppen und Initiativen «Interkultur»

- Entstanden ist die «**IG lebendiges Quartierfäscht**», die sich vorgenommen hat, mit gezielten Aktivitäten ausländischen QuartierbewohnerInnen den aktiven Zugang zum Quartierfäscht 2001 zu erleichtern.
- Die «**AG Frauentreffen**» setzt auf ein niederschwelliges Modell: Im halbprivaten Rahmen treffen sich einheimische und ausländische Quartierbewohnerinnen zu einem gemeinsamen kulinarischen Abend. Im Vordergrund steht der lockere Austausch und der Aufbau von Kontakten.
- Ein gelungenes Experiment stellt der «**interkulturelle Brunch**» vom 3. Dezember dar – die gut besuchte Matinée im Kafi Tintefisch macht Mut für mehr. Begegnungsangebote mit niedriger Zugangsschwelle sind offensichtlich gefragt.
- Die «**AG Animation**» hat sich vorgenommen, das Zusammenleben von SchweizerInnen und AusländerInnen noch mehr zum Thema zu machen. Das erste Projekt: «Aktions-theater Interkultur» (vgl. Kasten auf Seite 3).

Weitere Auskunft: Martin Mennen (Tel. 272 76 00)

Ressort Interkultur
Martin Mennen Rumpel

Jahresrückblick

KINDER / JUGEND

Was brauchen die Jungen in Wipkingen?

Was leistet der QV für Kinder und Jugendliche? Bisher nicht allzu viel, meinte der Vorstand, und schickte sich an, das zu ändern. Damit sich das Engagement aber nicht in blindem Aktivismus verliert, hat er beschlossen, in Zusammenarbeit mit Schulen und dem GZ Wipkingen die Freizeitsituation von Kindern und Jugendlichen zu untersuchen.



Lebensfreude, Lebensräume: Die Jugend in Wipkingen bekommt Gelegenheit, ihre Bedürfnisse anzumelden.

An Ideen zur Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Freizeitbedingungen des Quartiernachwuchses fehlt es nicht. Wir wollen es aber von den Betroffenen selber wissen:

- **Wieviel Freizeit haben sie eigentlich?**
- **Welche Aktivitäten, welche Angebote sind bei Kindern und Jugendlichen bekannt, welche werden auch aktiv genutzt?**
- **Wo gibt es «Versorgungslücken»?**

Antworten auf diese und weitere Fragen sucht der QV im Rahmen einer Bedarfserhebung, die in enger Zusammenarbeit mit den Wipkinger Schulen im Sommerhalbjahr 2001 durchgeführt wird.

Derzeit arbeitet eine Arbeitsgruppe mit LehrerInnen und GZ-MitarbeiterInnen am «Instrumentarium», das vor den Frühlingsferien den Lehrkräften der Schulen vorgestellt werden soll. Die Präsentation der Resultate ist für Dienstag, 20. November 2001 (internationaler Tag des Kindes) geplant.

IG Kinder / Jugend
Martin Mennen Rumpel

Jahresrückblick

VERKEHR / STÄDTEBAU



Die beschauliche Alternative zur Rosengartenstrasse und Westtangente: Via Dammsteig und Fussgängerbrücke in den Kreis 5.

In Wipkingen ist eine rege Bautätigkeit angebrochen. Das Ressort Verkehr / Städtebau bringt in verschiedensten Gremien die Interessen der Quartierbewohner ein. Dazu einige Stichworte zu den Themen im letzten Jahr:

- Stellungnahme zu allen Tiefbauvorhaben im Quartier
- Schulwegverbesserungen an verschiedenen Stellen im Quartier
- Ausarbeitung von Sofortmassnahmen zusammen mit dem Tiefbauamt der Stadt Zürich zur Verbesserung der Situation an der Westtangente
- Unterführungen baulich sanieren und deren Sicherheit verbessern
- Neuer Schulweg für die Schüler des Schulhauses Nordstrasse abseits der Westtangente
- Fussgängerschutz und Verbesserung der Situation der Velofahrer
- Tempokontrollen

Peter Summermatter

Jahresrückblick

GESPRÄCHSFORUM WIPKINGEN

Mitreden beim Bauen: Die «offene Planung, Gesprächsforum Wipkingen» wird vom Quartierverein Wipkingen initiiert und geplant und vom Tiefbauamt unterstützt.

Teilnehmer sind Vertreter aller politischen Parteien (insbesondere die Kantons- und Gemeinderäte) sowie weiterer interessierte Organisationen. Diskutiert werden Themen des Verkehrs, des Hochbaus, der Werke usw. Das Gremium ist ein sehr geschätztes, effizientes Instrument und wird von den Behörden ernst genommen.

Die Themen 2000 waren:

- Verkehrszählungen an der Rosengartenstrasse, Luftqualitätsmessungen (insbesondere PM10), Benzol-Messungen
- Sofortmassnahmen, Mitsprache bei den flankierenden Massnahmen
- Spiel- und Pausenhalle beim Schulhaus Nordstrasse
- Lärm der VBZ-Busse und Trams, An-/Abflug über die Stadt während der Umbauphase auf dem Flughafen

- Tempo 30 – Einführung und flankierende Massnahmen
- Pflasterung Thurwiesen-, Rüttschistrasse
- Brücke Nordstrasse, Bahnhof Wipkingen, Restaurant Nordbrücke

Fil rouge: Wipkingen bleibt von Intercities verschont

Die Ansicht des Quartiervereins Wipkingen hat sich bei Kanton, Stadt und SBB durchgesetzt: Die Intercities gehören in einen neuen Durchgangsbahnhof unter dem Hauptbahnhof. Die S-Bahn hingegen kann weiterhin durch Wipkingen geführt werden und verbindet damit unser Quartier mit dem ganzen Kanton. Allerdings muss das Stimmvolk die Zusatzkosten noch bewilligen.

Für Wipkingen zeichnet sich damit eine optimale Lösung ab und die Mitarbeit am «runden Tisch» zum Wipkinger Viadukt zusammen mit weiteren Vertretern aus den Kreisen 4, 5 und 10, der Stadt, des Kantons und der SBB hat sich damit gelohnt.

Peter Summermatter

VERANSTALTUNGS-KALENDER

der Vereine und Organisationen in Wipkingen

MÄRZ

				WAS	WO
Sa	10.	ab 11 Uhr	Pfarrrei Guthirt	Ökumenischer Suppenzmittag	Pfarrreihaus Guthirt
Sa	17.	ab 11 Uhr	ev. ref. Kirchgem.	Ökumenischer Suppenzmittag	ref. Kirchgemeindehaus Wipk.
Sa	24.	18 - 22 Uhr	GZ Schigu	Kinderdisco	GZ Schigu
So	25.	ab 19.30 Uhr	GZ Wipkingen	Salsatanzkafi «El Pulpo»	GZ Wipkingen, Kafi Tintefisch
Fr	30.	19.30 Uhr	Quartierverein	Generalversammlung	Pfarrreihaus Guthirt

APRIL

So	1.	11 - 16 Uhr	GZ Buchegg	Flohmarkt und Mittagessen	GZ Buchegg
So	1.	ab 13 Uhr	GZ Buchegg	CD und Schallplattenbörse	GZ Buchegg
Mi	4.	14 Uhr	GZ Wipkingen	Kinderflohmarkt	GZ Wipkingen
Mo	9.	21 Uhr	GZ Wipkingen	Club Helter-Skelter, Die Oldie-Disco	GZ Wipkingen, Saal
Di	10.	14.30 Uhr	KH Käferberg	Klaviernachmittag mit James Schäppi	Krankenheim Käferberg
So	29.	ab 19.30 Uhr	GZ Wipkingen	Salsatanzkafi «El Pulpo»	GZ Wipkingen, Kafi Tintefisch

MAI

Sa	5.	8 - 16 Uhr	Quartierverein	Flohmarkt	Röschibachplatz
Sa	5.	15 Uhr	KH Käferberg	Schwyzerörgeli-Konzert	Krankenheim Käferberg
Sa	12.	10 - 14 Uhr	Quartierverein	«De schnällscht Zürihegel»	Lettenwiese
So	13.	9.30 Uhr	Jodel Doppelquartett	Muttertagskonzert	ref. Kirchgemeindehaus
Sa	19.	10 - 16 Uhr	GZ Schigu	Frühlings-Flohmarkt	GZ Schigu
So	27.	ab 19.30 Uhr	GZ Wipkingen	Salsatanzkafi «El Pulpo»	GZ Wipkingen, Kafi Tintefisch

JUNI

Sa	9.	8 - 16 Uhr	Quartierverein	Flohmarkt	Röschibachplatz
Mi	13.	14 Uhr	GZ Wipkingen	Kinderflohmarkt	GZ Wipkingen
Fr + Sa	15. + 16.	14.30 Uhr	Quartierlüt	Landenbergfest	Landenbergpark
Sa	30.	14.30 Uhr	QVW + KH Käferberg	Serenade	Krankenheim Käferberg

JULI

Sa	7.	18.45 Uhr	Quartierverein	Flohmarkt	Röschibachplatz
Mo	9.		Damenchor	Ständlisingen	Altersheim Sydefädeli
Di	10.		Musikverein Eintracht	Sommerkonzert	Weinplatz

AUGUST

Mi	1.	ab 13.30 Uhr	KH Käferberg	Bundesfeier	Krankenheim Käferberg
Fr	10.	20.30 Uhr	GZ Wipkingen	Lyrik am Fluss	GZ Wipkingen
Fr	24.	ab 20.30 Uhr	Openair-Kinoleute	Open air Kino	Röschibachplatz
Sa	25.	ab 20.30 Uhr	Openair-Kinoleute	Open air Kino	Röschibachplatz
So	26.	ab 20.30 Uhr	GZ Wipkingen	Salsatanzkafi «El Pulpo»	GZ Wipkingen, Kafi Tintefisch
Fr	31.		Quartierverein	Quartierfest Wipkingen	Röschibachpl./ Landenbergpl.

IMPRESSUM: WA I D (T) B L I C K ist das offizielle Mitteilungsorgan des Quartiervereins Wipkingen und ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen. **Herausgeber:** Quartierverein Wipkingen, Postfach 231, 8037 Zürich. **Redaktion:** Textline Kommunikation, Ursula Wild, Lehenstrasse 59, 8037 Zürich. **AutorInnen:** Irene Sturzenegger, Rita Heimgartner, Martin Mennen Rumpel, Peter Summermatter. **Druck:** Willy Sollberger, 8037 Zürich.

Wipkinger Quartierfest 2001

Schon Tradition, und doch eine Premiere:
 Das 2jährlich stattfindende Wipkinger Quartierfäscht hat sich seinen festen Platz in der Quartieragenda erobert – im Gegensatz zu den Vorjahren findet es aber erstmals dort statt, wo ein Quartierfest auch hin gehört: **Mitten im Quartier, auf dem Röschibachplatz beim Bahnhof Wipkingen.**

Auch am diesjährigen Anlass beteiligen sich zahlreiche Vereine und Quartierorganisationen mit eigenen Festzelten, Informations- und Verkaufsständen und einem umfangreichen kulinarischen Angebot. Für die kleinen und grossen Kinder dreht sich Freitag und Samstag das Nostalgiekarussell, und während Papa und Mama durch den Flohmarkt streichen und sich an den zahlreichen Ständen ein massgeschneidertes Menu zusammenstellen, vergnügt sich der Nachwuchs bei Spiel und Spass mit den Jugendvereinen Guthirt auf der Landenbergwiese, beim Kreide herstellen und Strassenmalen am Stand des GZ Schigu oder bei der Malaktion des GZ Wipkingen.

Hoi zäme!
 Merhaba!
 Bonjour!
 Bêxir hatten!
 Welcome!
 Jambo!
 Bienvenidos!
 Hos, geldiniz!
 Bievenuti!
 Willkommen!
 Hola!
 Marhaba!
 Karibuni!
 Ciao a tutti!
 Bienvenu!
 Ahlan we sahan!



**Quartierfest in Wipkingen
 31. August – 2. September
 am Röschibachplatz**

Wipkingen live

Samstag, 1. September von 17:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr

Willkommen am Quartierfest Wipkingen!

Wahrhaftig: Es sind Dudelsacktöne, die am Samstag den multikulturellen Festteil „Wipkingen live“ ankündigen! Kommen und staunen Sie über traditionelle Volkstänze und afrikanische Rhythmen, lassen Sie sich verzaubern von gypsy-orientalischer Musik der Gruppe Ssaassa, kosten Sie fernöstliche Leckerbissen, oder stöbern Sie im Allerlei von Überall. Wo? Am Röschibachplatz im Herzen von Wipkingen!

Benvenuti alla festa di quartiere di Wipkingen live!

Saranno veramente delle corna musa galiziane a introdurre la festa multiculturale di «Wipkingen live!» Venite e sarete stupiti per i fantastici balli tradizionali e ritmi africani. Lasciatevi affascinare dalle musiche orientali del gruppo Ssaassa. Gustate le specialità orientali. Dove? Naturalmente alla festa di quartiere, nel bel mezzo di Wipkingen, sul Röschibachplatz!

Welcome to our Community festival Wipkingen live!

The sound of bagpipes will announce the start of the multicultural part of the Wipkingen Community festival : «Wipkingen live». Come and let yourself be carried away by traditional folk dances, African rhythmus, the traditional gypsy music of the group Ssaassa, or other specialties from the Far East. Where? At Röschibachplatz in the center of Wipkingen.

Bienvenidos en la fiesta del Wipkingen

Verdaderamente, sonidos de gaitas anuncian el sábado la fiesta multicultural «Wipkingen live!» Vengan y disfruten los bailes populares, los ritmos africanos, dejense encantar de la música gitana-oriental del grupo Ssaassa, prueben las delicias asiáticas. Revuelvan en la mezcla de todas partes. Dónde? En el Röschibachplatz en el centro de Wipkingen !

quartier
laden
nordstrasse 227

Schauen Sie herein —
füllen Sie den Korb
mit Köstlichkeiten —
zeigen Sie
dieses Inserat —
würfeln Sie sich
Ihren
„Fest-Robatt“

Lebens-Arten & Aura Soma

Wegbegleitung und Förderung
der Lebensfreude

Tarot, Karten, Pendel, Mediale Empfehlungen

Arba Suter 01/362 28 50
Nürnbergstrasse 6/ 8037 Zürich

Fuss- und Nagelpflege
Fuss-Reflex-Zonen-Massage

Welcome-Drink fuer NeuzuzuegerInnen

Samstag, 1. September von 16 bis 20 Uhr

Wir, die aktiven Vereine und Institutionen im Quartier, möchten allen NeuzuzügerInnen und deren Familien an unserer Infobar im grossen Festzelt (steht mitten im Festgelände entlang dem Bahnhof Wipkingen) einen Welcome-Drink offerieren und Sie herzlich in Wipkingen willkommen heissen! Nebenbei haben Sie Gelegenheit, sich mit Informationen über aktuelle Angebote in Wipkingen einzudecken...

In den nächsten Tagen werden Sie per Post eine persönliche Einladung für die Infobar erhalten. Schauen Sie doch kurz vorbei und vergessen Sie den erhaltenen Coupon nicht! **Achtung: Wer neu ins Quartier Wipkingen gezogen ist und keine Einladung mit Coupon erhalten hat, ist ebenfalls recht herzlich willkommen!**

Nachdem an der GV 2001 sowohl die Jahresrechnung 2000 als auch das Budget 2001 ab- und angenommen wurden, möchten wir allen danken, die den Jahresbeitrag aufrunden oder sonst in irgend einer Form eine Spende machen. **QV Wipkingen**

Krippen Fonds

Vermögen per 31.12.1999	Fr.	49'413.45
Einnahmen	Fr.	1'031.30
Ausgaben	Fr.	1'063.40
Vermögen per 31.12.2000	Fr.	49'381.35
Vermögensänderung	Fr.	-32.10

Gesellschaftskasse

Vermögen per 31.12.1999	Fr.	40'515.20
Einnahmen	Fr.	36'361.80
Ausgaben	Fr.	28'508.70
Vermögen per 31.12.2000	Fr.	48'368.30
Vermögensänderung	Fr.	+7'853.10

Festprogramm / Highlights

Ein Fest, bunt, lebendig und pulsierend wie unser Quartier – dazu gehört natürlich auch ein Rahmenprogramm, das der Vielfalt der Geschmäcker Rechnung trägt und für ein Ambiente sorgt, in dem es sich gern verweilen lässt. Hier auszugsweise ein paar Höhepunkte.

RAGAZZI: Musikmix aus der ganzen Welt
Freitag, 20.30 – 24.00 Uhr



BATUCALOR: Start mit heissen Rhythmen
Freitag, 19 – 19.30 Uhr

Für die unüberhörbare Festeröffnung sorgt die Samba-Band **BATUCALOR**. Die 12 Amateure, die sich der brasilianischen und afrobrasilianischen Perkussion verschrieben haben, zaubern für 30 Minuten Rhythmus und Lebensfreude auf den Röschiachplatz. What a start!

Die 5köpfige Truppe um Sänger Riccardo Anselmi verführt ihr Publikum seit nunmehr 15 Jahren zu einer musikalischen Weltreise. Bereits aus dem Sortiment an Instrumenten lässt sich erahnen, dass die **RAGAZZI** von ihren Reisen rund um den Globus immer Inspiration und kulturelles Neuland mit nach Hause brachten: So entstanden ist der einzigartige Mix aus Einflüssen aus Griechenland, aus der Zigeunermusik, aber auch aus Afrika, der Karibik, aus Mexiko und den USA, der zu einem feinen Netz von vibrierenden Klängen, zerfurchten Rhythmen und bewegenden Singstimmen verwoben wurde. Rhythm & Blues aus aller Welt und aus voller Seele – deshalb werden an einem Abend mit den **RAGAZZI** alle Männer stark, alle Frauen schön (oder auch umgekehrt?), und die Kinder schlafen brav.

Spitzengewächse
aus Italien, Frankreich und Spanien



BINDELLA
terra vite vita

Wir übernehmen die Verantwortung.
Vom Rebstock bis ins Glas.

BINDELLA WEINBAU-WEINHANDEL AG
Hönggerstrasse 115 • Postfach • 8037 Zürich
Tel. 01 276 62 62 • Fax 01 276 63 20
www.bindella.ch • Katalog- und Weinbestellungen:
weinhandel@bindella.ch

**NÖN
ZIMMER**

Spezialgeschäft für die Blockflöte

Suchen Sie noch das geeignete
Instrument und die passende Literatur für
das neue Schuljahr?

Neben Blockflöten aller bekannter
Marken und umfassender Blockflöten-
literatur, führe ich CDs und Zubehör, wie
Blockflötentaschen, -koffer und -ständer,
Notenständer, Spiele und Bücher.

M. Tochtermann
Nordstrasse 108
8037 Zürich
Tel. 01 363 22 46
Bus Nr. 46 ab HB
2 Stationen bis Nordstr.

Öffnungszeiten:
Mi - Fr 10³⁰ - 18³⁰
Sa 9³⁰ - 16⁰⁰
PP vorhanden



Zigeunermusik von **SSASSA**
Samstag, 16 – 17.30 Uhr

Ebenfalls ein Leckerbissen für kulturelle Grenzgänger: Die Band **SSASSA** am Samstagnachmittag. Ihren Sound nennen sie "Oriental Gypsy Music", und dafür plündern sie ihr fast unerschöpfliches Repertoire aus mitreissender Zigeunermusik, Tänzen der osteuropäischen Roma, dem Lied- und Kulturgut aus der Türkei und der arabischen Musik. Ein musikalisch-interkulturelles Feuerwerk, getragen von Saxophon, Klarinette, Gesang, Perkussion und Oud!



Flamenco-Partner **Leo Flumini**
und **Ursula Meier**
Samstag, 18 – 20 Uhr

Die Veranstaltung **Wipkingen live!** bietet ein **bunt gemischtes Kulturprogramm mit Darbietungen von Vereinen aus Wipkingen und Umgebung.**

Es machen mit: Der philippinische Mütterverein **Kapwa-Jna (Musik und Tanz)**, der **Jodelclub Wipkingen-Waldegg** (Liedervortrag), das **Tangopaar Leo Flumini und Ursula Meier** (argentinischer Tango), die **Tanzgruppe Africa Nelembo** (traditionelle und moderne afrikanische Tänze), die **Flamencogruppe Danza Espagnola** (verschiedene Flamencotänze), die **galizische Jugendmusik** und die **Spaatzünder Gugge**.

Gekonte Cover-Versionen:
FEEDBACK
Samstag, 23.30 – 2 Uhr

Was haben Joe Cocker, die Rolling Stones, Santana, Deep Purple, John Lee Hooker, Van Halen und Manfred Man's Earthband gemeinsam? Richtig: Sie alle werden von **FEEDBACK** gekont covert. Die 6 Herren aus dem Grossraum Zürich nutzen ihr Können dabei ganz gezielt dazu, den "Wiedererkennungseffekt" zu garantieren. Eine Perlenkette aus scheinbar zeitlosen Hits einer goldenen musikalischen Ära. Laue Vollmondnacht, Schwofen an der Bar zu Santanas "Samba pa ti" – kann ein langer Festtag schöner zu Ende gehen?

Längst kein Geheimtipp mehr: Die **SHAKIN' PIRANHAS** sind eine der besten und gesuchtesten Party-Bands weit und breit! Nach ihrer stilistischen Heimat zu suchen wäre ziemlich aufwändig, bedienen sie sich doch locker und unverschämt aus dem Fundus von Rock, Funk, Reggae, Blues, Soul, Swing, Ska usw. und nehmen sich dabei ein hohes Mass an künstlerischer Freiheit im Umgang mit diesem "Rohmaterial" heraus. Das 8köpfige "etwas andere Unterhaltungsorchester" tut so, als hätte es die Tanzmusik neu erfunden: Sie wissen es besser als James Brown, spielen alle Calypsos ein bisschen zu schnell und singen die Lieder von Fred Buscalione ohne italienischen Akzent. 8 Querköpfe mit Ideen, Energie und Tempo, denen es scheinbar locker gelingt, Virtuosität, Spielwitz und Showtalent unter einen Hut zu bringen. Saturday Night Fever auf dem Röschibachplatz garantiert.

S'Elim-Bistro gits natürlich nöd nume am Quartierfäscht, sondern au jede Sunntig nach em Gottesdienst am Zäni a de Habsburgstrasse 17 in 8037 Zürich-Wipkingen



jeden Dienstag von 14.00 – 17.00 Uhr
Kinderbetreuung (ausser während den Schulferien)

See you im **TELIM-Bistro** nach dem Gottesdienst
oder am Wipkinger-Quartierfäscht!

Frieden – Kraft – Freude

In Ihrem Quartier:

Meditations- und Kurszentrum der Wissenschaft der Spiritualität, Verein für Meditation, Friedensarbeit und interreligiösen Dialog
Rötelstrasse 89, 8037 Zürich (hinter Haus Nummer 91)

Zum Kennenlernen:

jeweils freitags von 19.00 bis 20.30 Uhr spirituelle Themen und Meditation. Die Teilnahme ist kostenlos.

Informationen: Tel. 01 202 23 01 – Mail: ch@sos.org



Beherrschen alle Stilrichtungen:
SHAKIN' PIRANHAS
 Samstag 20.30 – 23 Uhr

Konzert
MUSIKVEREIN EINTRACHT HÖNGG
 Sonntag 12 Uhr

Am Anfang die Trommeln, am Ende das "Blech": Auch dieses Fest geht irgendwann zu Ende, und das "Ausblasen" besorgt der **MUSIKVEREIN EINTRACHT HÖNGG**. Ein würdiger Abschluss, der auch die müdesten OK-Mitglieder wieder wecken wird – für die geht es anschließend nämlich ans Aufräumen ...

Im Rahmen des oekumenischen Gottesdienstes mit Pfarrer Michael Nduka (Kath. Kirchgemeinde Guthirt) und Pfarrer Samuel Zahn (Ref. Kirchgemeinde Wipkingen) gastiert der **80köpfige Chor der SUNNYRIDGE PRIMARY SCHOOL** aus Johannesburg auf dem Röschibachplatz. Er vermittelt Auge und Ohr Eindrücke aus der Kultur des multikulturellen Südafrika: Unter dem Titel "IZIMBONGI" (Zulu für "die Gebetsträger") werden sie uns ein Programm vorstellen, das neben Liedern aus verschiedenen südafrikanischen Kulturen auch afrikanische Tänze und Instrumentalstücke der "Marimba Band" umfasst. Wer also die "Gumboot-Dance"-Vorstellungen im Corso verpasst hat, sollte für einmal auch am Sonntag den Wecker stellen: Diesen Anlass werden sich auch diejenigen nicht entgehen lassen, die sonst nur an Weihnachten einen Gottesdienst besuchen. Vorher und nachher servieren die beiden Kirchgemeinden Kafi und Gipfeli.



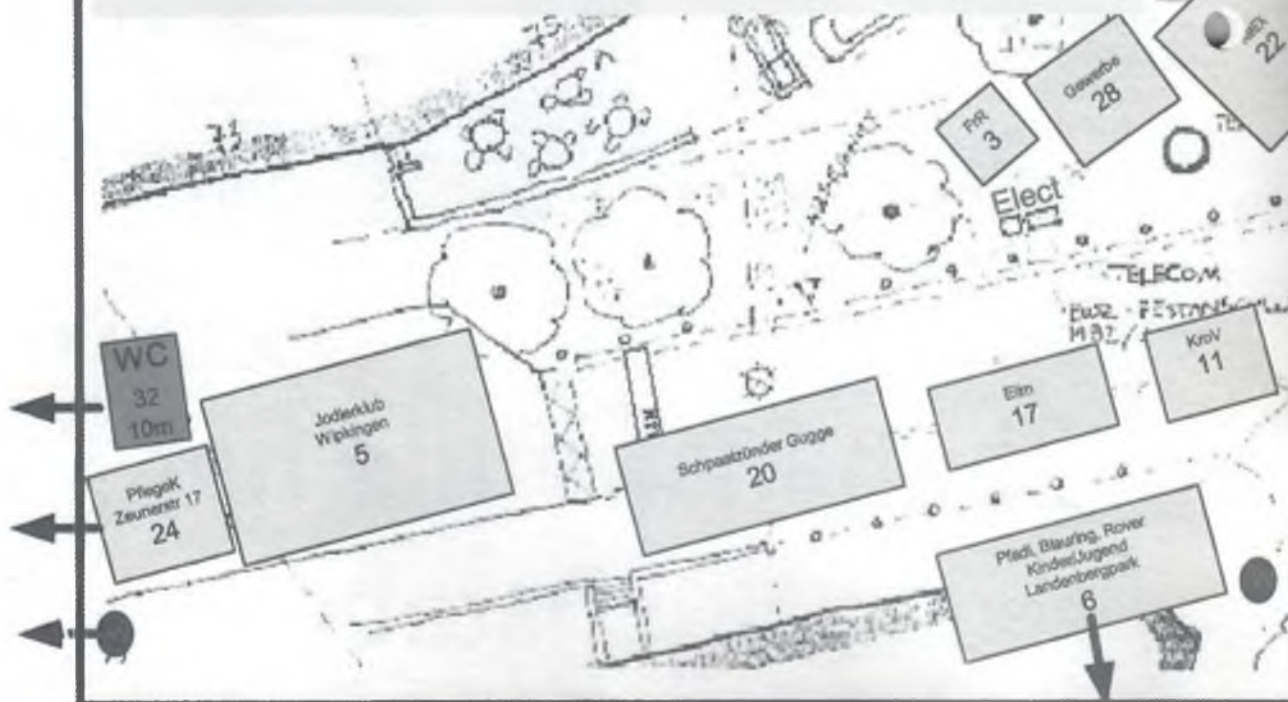
Chor der "SUNNYRIDGE PRIMARY SCHOOL" aus Südafrika.
 Sonntag, 10 – 11.30 Uhr

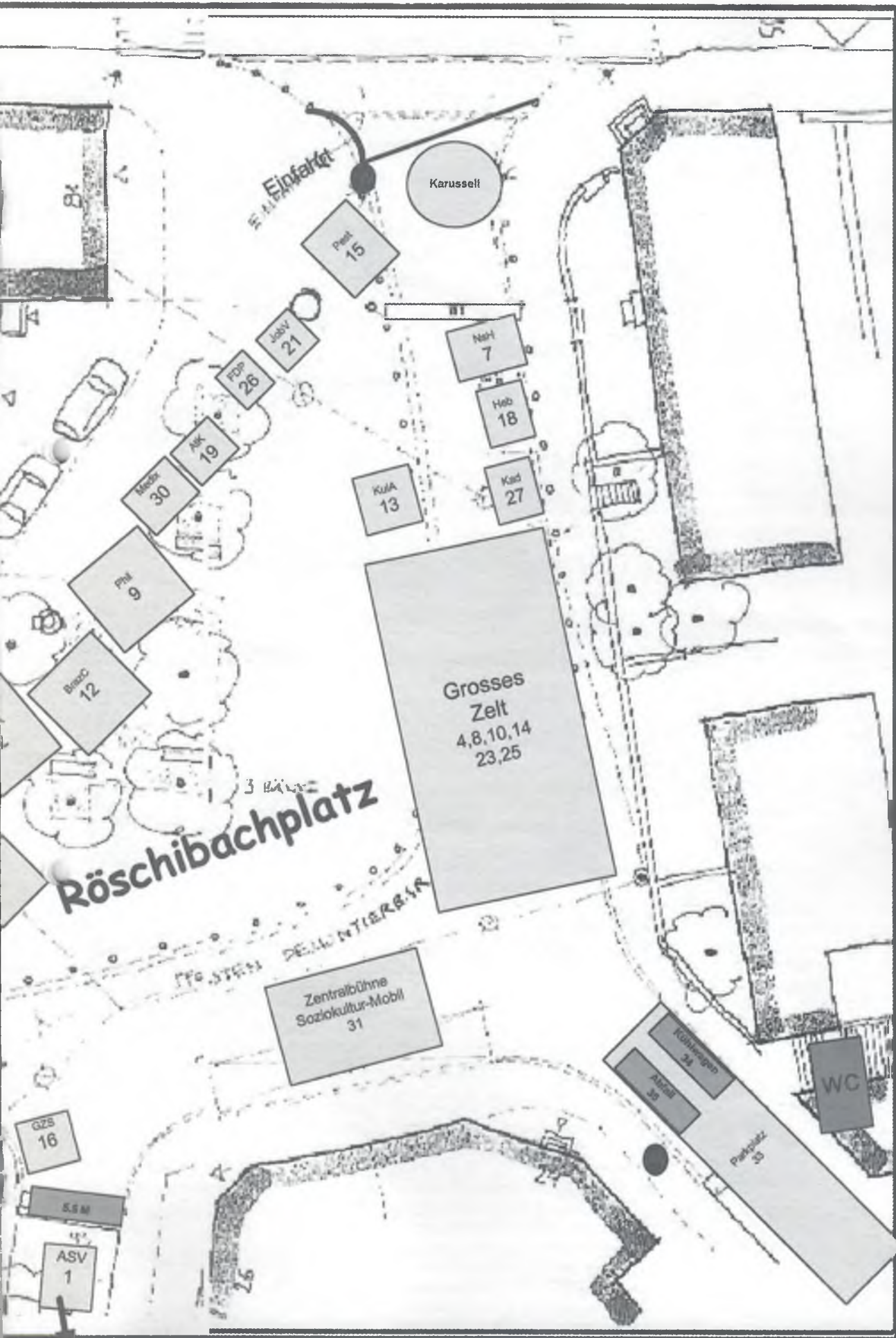
coop
 Lebensfreude hat
 vier Buchstaben.

So macht's Freude.
www.coop.ch

Liste der Beteiligten Quartierfest Wipkingen

Afrikanische Tanzgruppe „Africa Nelembo“	Kadetten Zürich
AMEX, Association Mexico de Zürich	Kapwa-Ina, Philippine Motherclub
ASV Höngg-Wipkingen	Kath. Kirchgemeinde Guthirt
Atelier für Kunsthandwerk	Kroatischer Verein
Begegnungszentrum Elim	Medix Gruppenpraxis, Wipkingen
Brasilianischer Club	Musikverein Eintracht Höngg
Dominikanischer Verein	Nachbarschaftshilfe Wipkingen
FDP 10	Pestalozzibibliothek Wipkingen
Flamenco-Tanzgruppe „Ballet Dorita“	Pfadi, Blauring, Rover
Gewerbe Wipkingen	Pflegekinder-Aktion
Griechische Tanzmusik Merakia	Quartierlüüt Wipkingen
Gruppe Kulturaustausch	Quartierverein Wipkingen
GZ Schindlergut	Reform. Kirchgemeinde Wipkingen
GZ Wipkingen	Satus Frauenriege Wipkingen
Hebammengemeinschaft	Schpaatzündergugge
IG lebendiges Quartierfäscht	Spanische Jugendmusik aus Gallizien
Job-Vermittlung Wipkingen	Tango-Duo Flumini/Meier
Jodelclub Wipkingen Waldegg	Zentrum Nordlicht
Jugendvereine Guthirt	







**Aktiv gegen die Kostenspirale im Gesundheitswesen:
MediX Gruppenpraxis in Wipkingen**

Mehr Gesundheit für weniger Geld

Seit 1998 gibt es in Wipkingen eine Gruppenpraxis, die zu besten Konditionen eine optimale ärztliche Versorgung bietet. MEDIX-Chef Dr.med. Felix Huber gibt Auskunft.

Herr Huber, weniger Krankenkassenprämien und dazu noch die bessere ärztliche Versorgung – kann man das überhaupt glauben?

Felix Huber: Wir sind 10 Ärzte und ÄrztInnen aus 7 verschiedenen Fachgebieten. Da kann man sich gegenseitig unterstützen. Zusammen weiss man eben mehr als einer allein. Dazu kommt, dass wir uns wöchentlich mit anderen Ärzten des MediX Ärzteverbundes treffen, um gemeinsam für Patienten mit schweren Krankheiten die besten Behandlungen zu finden. Und die besten Behandlungen kosten auch weniger. Denken Sie nur an die Kosten einer Komplikation bei einer Operation.

Und warum zahlen die Patienten bei Ihnen weniger für ihre Krankenkasse?

Diejenigen, die im HMO-System versichert sind, sparen rund 15 – 20% der Prämien ein, weil bei ihnen auch weniger Kosten entstehen.

In welchen Bereichen sparen Sie?

Erstens geben wir wo immer möglich Generika ab, also Nachahmeprodukte mit identischer Zusammensetzung, die aber wesentlich weniger kosten als die Marken-Medikamente. Und da wir die Medikamente selbst

abgeben dürfen, kommt uns das 30 % günstiger, als wenn wir sie in der Apotheke einkaufen müssten. Zweitens koordinieren wir optimal – wenn ein Patient überwiesen werden muss, geben wir die Krankengeschichte, Röntgenbilder, Laborbefunde etc. mit. Damit entfallen kostspielige Doppelspurigkeiten. Drittens haben wir eine ganze Serie von Merkblättern und zwei Gesundheitsberaterinnen, die z.B. PatientInnen mit Diabetes oder Herzschwäche helfen. So können unsere Patienten selbst viel zum Gesundwerden und -bleiben beitragen – auch das spart Geld.

Die Angst vieler Versicherten beim HMO-System ist, dass man seinen Arzt nicht selber wählen kann...

Das ist nicht richtig. Sie können innerhalb der am HMO System beteiligten Ärzte Ihren Hausarzt frei wählen. Das heisst beim MediX Ärzteverbund können sie unter 25 Hausärzten und Hausärztinnen auswählen, je nachdem wo Sie wohnen. Sie verpflichten sich jedoch, sämtliche Gesundheitsprobleme zuerst mit dem gewählten Hausarzt zu besprechen. Nach gründlicher Abklärung besprechen wir die unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten mit dem Patienten und suchen gemeinsam die optimale Therapie. Bei Bedarf überweisen wir zu ausgewiesenen Spezialisten und Kliniken. Auch

dabei berücksichtigen wir die Wünsche unserer Patienten. Wir legen Wert auf eine partnerschaftliche Medizin. Wir wollen mündige PatientInnen, die eine bewusste Entscheidung treffen für eine Medizin, die ihnen wirklich nützt. Wer das sucht, ist bei uns an der richtigen Adresse.

Gibt es bei Ihnen ein lange Warteliste?

Nein, Sie erhalten einen Termin am gleichen Tag, wenn Sie vor 14 Uhr anrufen. Die Praxis ist von 7.30 bis 20.00 Uhr offen und sogar am Samstagvormittag. Zudem haben wir rund um die Uhr einen eigenen Notfalldienst. Und noch ganz wichtig: Wir betreuen nicht nur HMO-Versicherte. Mehr als die Hälfte unserer Patienten hat eine ganz normale Krankenversicherung. Diese Patienten kommen nicht wegen den günstigeren Prämien, sondern weil sie unser umfassendes Angebot schätzen.

Interview: Ursula Wild

Info bei: mediX Gruppenpraxis, Rotbuchstrasse 46, 8037 Zürich, Tel. 01 365 30 30 oder www.medix-aerzte.ch.

**Sommer-Tipps von
Dr. med. Felix Huber**

Besonders ältere Leute müssen bei heissem Wetter darauf achten, dass sie genügend Wasser und Salz haben. Also: Mineralwasser trinken und bei Schwindelbeschwerden Salzsängeli essen. Bei Husten und Augenreiz (hohe Ozonwerte!) sollte man keinen Sport treiben. Und schliesslich: Bis 3 Deziliter Wein pro Tag ist gesund, mehr muss nicht sein. Wir wünschen allen WipkingerInnen ein schönes Quartierfest!



**Moderne Infrastruktur und gute Synergien:
MediX Gruppenpraxis
an der Rotbuchstrasse 46**

Wussten Sie, dass...

... Medikamente immer teurer werden und zu den wichtigsten Kostentreibern im Gesundheitswesen gehören?

... Generika, als identisch aufgebaute Nachahmeprodukte, rund 30 - 50% günstiger sind?

... viele Medikamente vergebens verschrieben werden und im Wert von 200 - 300 Millionen Franken pro Jahr in den Abfall wandern?

**Gratis: Gesundheits Check-up
am Quartierfest**

Sie sind über 40 und fragen sich ab und zu, ob bei Ihnen gesundheitlich noch alles in Ordnung ist? Hat vielleicht ein Bekannter aus heiterem Himmel einen Herzinfarkt erlitten? Wäre vielleicht bei Ihnen einmal ein Check-up fällig? Das MediX Gesundheitsdossier «Check-up» zeigt Ihnen, welche Vorsorgeuntersuchungen sinnvoll sind und ab wann Sie sie regelmässig machen sollten. Es ist erhältlich in der MediX Gruppenpraxis, Rotbuchstrasse 46. Telefon 365 30 30 oder am MediX-Sanitätsposten des Wipkinger-Festes. Einige Check-up Untersuchungen können Sie auch gleich vor Ort durchführen lassen.



**Alle reden
von
Meier 19.
Wir auch.**

Sonntag 30. September 2001
11.00 Uhr

Lesung mit Paul Bösch
in der Buchhandlung am Rand
Röschibachstrasse 73
8037 Wipkingen



Freitag, 24. August, ca. 21.30 Uhr
«La vida es sibir»
(Das Leben ist pfeifen)

Samstag, 25. August, ca. 21.30 Uhr
«La vita, e bella»
(Das Leben ist schön)

Freitag und Samstag bereits ab 20.30 Uhr Kinobar mit Getränken und kulinarischen Köstlichkeiten.

**Taj
Palace**
Indian Cuisine

Indisches Spezialitäten-Restaurant
Indian Restaurant

Zürich
Hönggerstrasse 25 · 8037 Zürich
Telefon 01 271 67 20 · Fax 01 271 61 62

Luzern
Haldenstrasse 57 · 6005 Luzern
Telefon 041 410 70 20 · Fax 041 410 70 22

Öffnungszeiten/Opening Hours
Montag-Freitag/Monday-Friday:
11.00 - 14.00/18.00 - 24.00
Samstag-Sonntag/Saturday-Sunday:
18.00 - 24.00

Wipkinger Quartierfäscht 2001

Freitag, 31. August bis Sonntag, 2. September
auf dem Röschibachplatz (beim Bahnhof Wipkingen)

FREITAG

31. August

19⁰⁰ – 24⁰⁰ Kinderkarussell, Festbetrieb,
Kulinarisches aus aller Welt

19⁰⁰ – 19³⁰ Festeröffnung mit BATUCALOR
(Salsa & Rithm)

20³⁰ – 24⁰⁰ Konzert und Tanz mit RAGAZZI

SAMSTAG

1. September

ab 10⁰⁰ Kinderkarussell, Markt und Flohmarkt,
Kinderattraktionen, Kulinarisches

15⁰⁰ – 20⁰⁰ Infobar für NeuzuzügerInnen

16⁰⁰ – 17³⁰ Konzert mit SSASSA
(oriental gypsy music)

18⁰⁰ – 20⁰⁰ «Wipkingen live!»
Kultur von hier und anderswo

20³⁰ – 23⁰⁰ Konzert und Tanz mit SHAKIN' PIRANHAS

23⁰⁰ – 02⁰⁰ Konzert und Tanz mit FEEDBACK
(Santana, Deep Purple and more)

SONNTAG

2. September

10⁰⁰ – 11³⁰ Oekumenischer Gottesdienst mit
80köpfigem südafrikanischem Schüler-
chor SUNNYRICH SCHOOL, anschl. Brunch

12⁰⁰ Konzert Harmonie Eintracht

14⁰⁰ Festschluss



PARTNER
IM MEDIX
ÄRZTEVERBUND



Gemeinschaftszentrum Wipkingen

FACHSTELLE FÜR
SOZIOKULTUR



QUARTIERVEREIN
WIPKINGEN
Postfach 231, 8037 Zurich